

Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor gezielt stärken
 Übersicht der Förderlandschaft für ein „Privates
 Krankenhaus“

Mit einem Anteil von rd. 5 % an den klimaschädlichen Emissionen sind Gesundheitseinrichtungen in der Verantwortung, Maßnahmen zu ergreifen

und können hierfür verschiedene Fördermaßnahmen in Anspruch nehmen

Politischer Wille

Der Bund und weitere Institutionen legen eine Vielzahl an Förderprogrammen auf, die öffentliche, freigemeinnützige und private Einrichtungen (somit auch Gesundheitseinrichtungen) bei Investitionen im Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit unterstützen sollen.

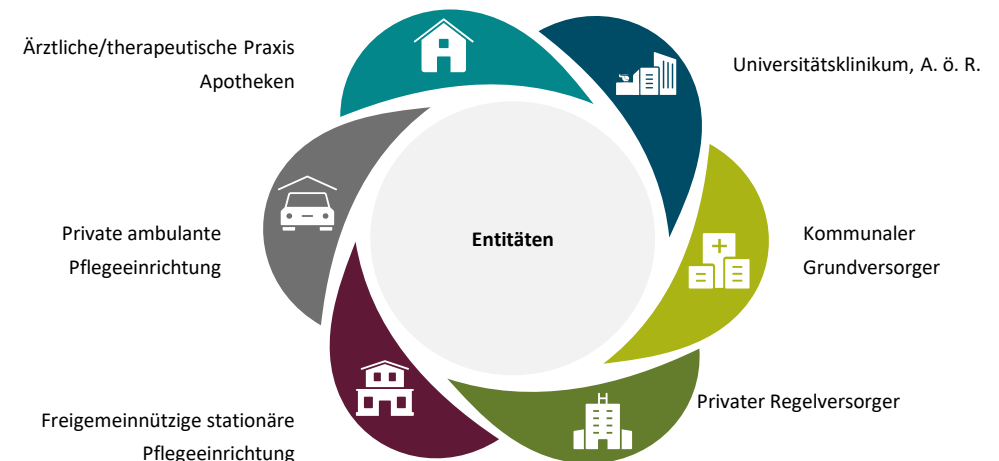
Mangelnde Transparenz

Insgesamt ist jedoch unklar, wie viele und welche Förderprogramme im Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit von Gesundheitseinrichtungen in Anspruch genommen werden können. Aufgrund der Antragsberechtigung sowie limitierender Rahmenbedingungen sind nicht alle aufgelegten Programme für Gesundheitseinrichtungen geeignet.

Beratung und Lösung durch die PD

Um Gesundheitseinrichtungen eine Übersicht zu geben, welche Programme für ihre Vorhaben in Frage kommen, wurde die Fördermittellandschaft für **sechs idealtypische Einrichtungen** analysiert.

Dies soll den Einrichtungen dabei helfen, unkompliziert und schnell potentielle Förderprogramme zu finden.



Es konnte eine große Anzahl an Programmen identifiziert werden

Diese wurden in 9 Kategorien geclustert und den Entitäten zugeordnet



Vorgehensweise

Durch die Recherche in verschiedenen **Förderdatenbanken** sowie durch **Expertengespräche** konnte eine Vielzahl von Förderprogrammen identifiziert werden, die Gesundheitseinrichtungen bei der Finanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit helfen können.

Um diese übersichtlich den sechs Entitäten zuordnen zu können, wurden **neun Kategorien** für bestimmte Bedarfe (in engem Austausch mit Gesundheitseinrichtungen) abgeleitet.



Die Fördermittelanalyse als Momentaufnahme

eines komplexen und sich stetig verändernden Systems

Disclaimer



Die Recherche der Fördermittel wurde mit größter Sorgfalt unter Beachtung der geläufigsten Fördermittelquellen durchgeführt. Die Ergebnisse können jedoch nur die aktuelle Situation zum Zeitpunkt der Recherche darstellen und erheben keinen Anspruch auf Aktualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit. Die Angaben in der Recherche (Informationen, Texte, Grafiken o. ä.) sind rechtlich unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Sämtliche Inhalte in dieser Recherche stellen keine Beratung im rechtlichen Sinne dar.

Die Fördermittellandschaft ist beständig im Wandel. Es besteht die Möglichkeit, dass neue Förderprogramme eingeführt oder bestehende Programme geändert oder ausgesetzt werden, und es können auch Fristen oder Bedingungen für die Antragstellung und Förderung geändert werden. Es ist daher stets notwendig, dass Sie sich immer auf den Websites der entsprechenden Behörden und Organisationen über die aktuellen Informationen zu Förderprogrammen und -bedingungen informieren. Daher wird empfohlen, die nachfolgende Auflistung von Fördermöglichkeiten als Grundlage für eigene Recherchen und Analysen zu verwenden.

Die PD übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Schäden jeglicher Art, einschließlich und ohne Einschränkung für direkte, spezielle, indirekte oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Recherche. Dies gilt insbesondere für Vermögensschäden aller Art.

Ferner übernimmt die PD keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in dieser Recherche. Die Verwendung der Recherche geschieht ohne Mitwirken des Erstellers und auf eigene Verantwortung des Nutzers.

Mit Verwendung dieser Recherche nimmt der Nutzer diesen o.g. Haftungsausschluss vollständig und bedingungslos an.

Entität 3: Privates Krankenhaus

Privat betrieben



Steigerung der Nachhaltigkeit am privaten Regelversorger

Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlage (1/2)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle (Fassade, Fenster oder Dächer)	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
Anpassungen der Kälte- und Klimaanlage	Energieeffizienz - Kälte- und Klimaanlage*	Variabel gem. Förderrechner, max. 50 %	150.000 € (netto) pro Maßnahme
	Bundeförderung für effiziente Gebäude** (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)	15 %	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Erneuerbare Energieträger (Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe)	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt [innovative Ansätze]	50 %	-
Wärmeerzeugung (Solarkollektoranlagen, Wärmepumpen, Brennstoffzellenheizungen)	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung*	25 %	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich

* Ausgenommen Split- und Multisplit-Klimageräte

** Split- und Multisplit-Klimageräte können als Wärmepumpen gefördert werden

Steigerung der Nachhaltigkeit am privaten Regelversorger

Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlage (2/2)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Prozesswärme aus Wärmepumpen, die erneuerbare Energiequellen als Wärmereservoir nutzen	EEW Modul 2 - Prozesswärme aus erneuerbaren Energien	45 % *	15 Mio. € pro Vorhaben
Solarkollektoranlagen zur Prozesswärmebereitstellung	EEW Modul 2 - Prozesswärme aus erneuerbaren Energien	45 % *	15 Mio. € pro Vorhaben
Wärmeerzeugung (Biomasseheizungen)	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung*	10 %	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Wärmeerzeugung (Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes)	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung	30 %**	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Heizungsoptimierung	15 % ***	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Wasserstoff-Brennstoffzellenheizung	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung*	25 %	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich
Speicher für grünen Wasserstoff	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung*	25 %	1.000 €/m ² bis max. 5 Mio. € jährlich

* Der Investitionsmehrkosten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen gegenüber der Energieerzeugung aus konventionellen Quellen

** 30 % Förderquote ohne Biomasse; 25 % Förderquote bei max. 25 % Biomasse für Spitzenlast; 20 % Förderquote bei max. 75 % Biomasse für Spitzenlast

*** 20 % Förderquote wenn es sich um eine im individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) vorgesehene Maßnahme handelt

Steigerung der Nachhaltigkeit am privaten Regelversorger

Erzeugung und Bezug von nachhaltigem Strom, Stromeinsparung

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Energieeffiziente Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtung	BEG EM –Nichtwohngebäude – Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 Mio. EUR
Steuerung von Beleuchtung	EEW - Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software	40 %	15 Mio. EUR
	BEG EM –Nichtwohngebäude – Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 Mio. EUR
Maßnahmen zur Flexibilisierung von Stromnachfrage und -angebot	EEW-Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen	30 %	maximal 500 Euro pro jährlich eingesparter Tonne CO ₂
Energie- und ressourcenorientierte Optimierung der AEMP	EEW-Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen	30 %	maximal 500 Euro pro jährlich eingesparter Tonne CO ₂
Photovoltaik Anlagen	KfW-Programm Erneuerbare Energien – Standard	100 % (Darlehen)	50 Mio. €

Steigerung der Nachhaltigkeit am privaten Regelversorger

Anpassung der Außenanlagen

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Schaffung natürlicher Habitate für Insekten und Wildtiere	Bundesprogramm Biologische Vielfalt (Kleinprojekte)	75 %	25.000 EUR

Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Begrünung von Dächern	GründachPLUS (Berlin)	ab 55 € / m ²	-

Steigerung der Nachhaltigkeit am privaten Regelversorger

Förderung der eMobilität und alternativer Mobilitätsformen

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
	Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus)	Festpreis	4.500 € bzw. 3.000 €
E-Fuhrpark und Ausbau Ladeinfrastruktur	Förderrichtlinie Elektromobilität	40 % *	1 Mio. €
	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
	Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland *	-	-
Lastenfahrräder und -anhänger für den innerbetrieblichen Transport	Klimaschutzinitiative – E-Lastenfahrräder in Wirtschaft und Kommunen (E-Lastenfahrrad-Richtlinie)	25 %	2.500 € pro Stück

Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Umsetzungskonzept E-Mobilität	progres.nrw – Programmbereich Emissionsarme Mobilität (NRW)	80 %	24.000 €*

Steigerung der Nachhaltigkeit am privaten Regelversorger

Nutzerverhalten und Betriebsorganisation, Beratung und Zertifizierung

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Energiemanagementsoftware sowie die Schulung des Personals	EEW Modul 3 - Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Sensorik und Energiemanagement-Software	30 %	15 Mio. €

Steigerung der Nachhaltigkeit am privaten Regelversorger

Nachhaltige Verbrauchsgüter und Reduktion von Abfall

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Recycling von Narkosegasen	BMUV- Umweltinnovationsprogramm	Bis zu 30 %	-
	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt
Optimierung des Abfall- und Ressourcenmanagement (u.a. Energie, Wasser, Lebensmittel, Verpackungen)	BMUV- Umweltinnovationsprogramm	Bis zu 30 %	-
	EU-LIFE-Programm für die Umwelt und Klimapolitik (2021-2027) [hoch-innovative Vorhaben]	60 %	-
Anschaffung nachhaltiger und energieeffizienter Medizintechnik	BMUV- Umweltinnovationsprogramm	Bis zu 30 %	-
Nachhaltiges Baumaterial für Böden, Fassade oder Dachfläche (Recyclingbeton, Echtholz, Kautschuk)	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt

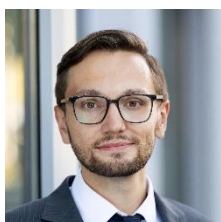
Ihr Kontakt zur PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH



Dr. Matthias Schatz
Direktor
T +49 30 257 679 233
M +49 173 648 206 8
Matthias.Schatz@pd-g.de



Christopher Klein
Senior Manager
T +49 30 257 679 160
M +49 162 245 197 6
Christopher.Klein@pd-g.de



Thilo Künnemann
Senior Consultant
M +49 172 356 264 1
Thilo.Kuennemann@pd-g.de

In Zusammenarbeit mit



Gefördert durch

